

Wo drückt der Schuh?



Liebe Erdmannhäuser Bürgerinnen und Bürger,

wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit bei unserer Umfrage. Anbei finden Sie die Umfrageergebnisse und Bemerkungen der Teilnehmer.

Gerne reden wir mit Ihnen über die Ergebnisse. Kommen Sie zu einer unserer Wahlveranstaltungen.

Gesamtergebnis mit 104 Teilnehmer / 6%

Ich bin Weiblich 52 männlich 52				
Alter unter 20=6 / 20-30=4 / 30-40=18 / 40-50=28 / 50-60=21 / über 60 Jahre=27	auf jede n Fall	wäre gut	nicht unbe- dingt	nein
und wünsche mir für Erdmannhausen				
... eine Fortentwicklung der Kinderbetreuung mit sozial ausgewogenen Gebühren	46	30	13	4
... mehr Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern	18	37	25	12
... mehr Parkmöglichkeiten im Ortskern	17	29	27	18
... gekennzeichnete Parkflächen in der				
... Piemonteserstraße	20	23	23	15
... Affalterbacherstraße	19	23	21	18
... Schafstraße	18	23	21	20
... mehr Geschwindigkeitskontrollen im Ort	38	23	23	12
... mehr familiengerechte Mietwohnungen	21	46	16	4
... mehr kleinere Mietwohnungen	5	34	33	10
... den Neubau der Schulsporthalle	38	25	12	11
... anwohnergerechte Planung und Gestaltung der S - Bahn - Haltestelle (Park & Ride, Erhalt und Ausbau der Busanbindung)	67	29	0	2
... vorrangige Nutzung von Baulücken	43	40	9	3
... Ausweisung weiterer Baugebiete	5	9	22	53
... eine Ausweitung der Biotope und mehr Mittel für Ökologie	31	45	10	4
... eine Gemeinde, die mit gutem Beispiel vorangeht und erneuerbare Energien in ihren Gebäuden installiert	41	39	10	1
... Erweiterung des Gewerbegebietes	9	23	25	36

**Ihre SPD - Gemeinderatsfraktion Erdmannhausen
SPD - Kandidatinnen und Kandidaten
SPD - Ortsverein Erdmannhausen**

Bemerkungen der Teilnehmer

1. Allwetterplatz an Schulsporthalle (7 X Internet)
2. Ausbau Fuß/Radweg von Ochsenwegbrücke zu Schützenhaus / Tennisplätze / Wegweinberg - jetzige Überquerung Sicherheitsrisiko.
3. Instandsetzung des teilweise miserablen Straßen - und Treppenzustands.
4. Zuschüsse für Privathaushalte, die Hof - und Parkplätze von Flächenversiegelung befreien und alternativ gestalten.
5. Geschwindigkeitskontrollen Richtung Schule und Abkürzungsstraßen. Kontrolle in der Straße am Wachtelrain (ist seit Kirchenfeld - West zur Rennstrecke geworden, trotz Zone 30).
6. Bürgertreff mit offen zugänglichem Atelier oder Werkstatt
7. Eisdiele und Cafe
8. Genug finanzielle Mittel, um Punkt 6 + 7 umzusetzen.
9. Erweiterung Gewerbegebiet nur, wenn sich neues Gewerbe mit den vorhandenen Gewerbetreibenden verträgt und den Bürgern der angrenzenden Wohngebieten nicht schadet.
10. Fahrverbot im Ort über für LkW über 7,5 t von 22.00 - 06.00 Uhr.
11. Mehr durchgehend geöffnete Ladengeschäfte, besonders die Apotheke.
12. Von der Bahnhofstraße zur Beethovenstraße (über Ringstraße und Wachtelrain) gibt es nur einen Hinweis auf Tempo 30 am Anfang der Ringstraße. Fast jeder Autofahrer hat dies bis zur Beethovenstraße vergessen.
13. Sehr störend ist der häufige Güllegeruch, es ist oft nicht möglich, im Freien eine Mahlzeit einzunehmen.
14. Ich wünsche mir eine sparsame Kommunalpolitik ohne unerfüllbare Wahlgeschenkshoffnungen (Mietwohnungen, Schulsporthalle).
15. Windpark auf dem Lemberg (kein Aprilscherz, ist ernst gemeint)
16. Alte Gebäude sanieren (Schandfleck).
17. Straßenfest und Feuerwehrfest jährlich durchführen.
18. Moschee für unsere türkischen Mitbewohner.
19. Schlechter Ortskern, kein Leben, kein Cafe, keine gemütliche Wirtschaft.
20. Am Parkplatz vor der Feuerwehr ein paar Sitzbänke aufstellen.
21. Günstigere Einkaufsmöglichkeiten.
22. Maßnahmen zur Minderung des Lärms beim Durchgangs - und LkW - Verkehr.
23. Keine neue Begegnungsstätte bauen.
24. Die Bürger dazu anregen, das Auto innerhalb des Orts stehen zu lassen und zu laufen. Man fährt zur Kirche, zum Einkaufen, zur Beerdigung. Man sollte es nicht glauben bei diesen Benzinpreisen.
25. Mehr 30 er - Zonen, besonders in den Ortsdurchfahrten und mehr Spiegel an unübersichtlichen Stellen.
26. Kein weiteres Abholzen von Bäumen in der Ortsmitte; Pflege des Dorfgartens bzw. ansprechende Bebauung bei der Ortskernsanierung. Autos reduzieren in der engen Ortsmitte.
27. Busanbindung zur S - Bahn verbessern auch nach dem S - Bahnringchluss.
28. In der Ortsmitte eine grüne Lunge bzw. einen kleinen Rest davon belassen; nicht alles dem Auto unterordnen.